



Spendenaufruf

Im März 2017

In Deutschland leben 13 Millionen Hauskatzen.

Wenn jeder Besitzer nur zehn Cent oder einen Euro für die Aufklärung von Tierdiebstählen spendet, werden wir Erfolg haben!!!

In Deutschland verschwinden immer mehr Haustiere, besonders Katzen. Viele Bürger versetzt diese Tatsache in Angst und Schrecken, da sie befürchten, dass ihre gestohlenen Vierbeiner grausam getötet werden und als Fellprodukt enden oder an Tierversuchslabore verkauft werden. Allein in Bayern werden pro Jahr 104.000 Versuchstiere „verbraucht“!

Haustiere werden liebevoll aufgezogen, gepflegt, gut ernährt und tierärztlich gut versorgt. Der Diebstahl eines Haustieres ist eine schwere kriminelle Tat, die für das Tier eine unbeschreibliche Grausamkeit und für den Besitzer einen gewaltigen Angriff auf die Gesundheit bedeutet. Die Ungewissheit, was dem geliebten Familienmitglied passiert sein könnte, verursacht einen erheblichen emotionalen Schaden und treibt die Besitzer in den Wahnsinn. Diese sind meist mit dem Problem allein gelassen, da Haustierdiebstahl immer noch als Mythos abgewiegelt wird.

Wir bitten Sie sich dafür einzusetzen, dass nach Haustierdieben strenger gefahndet wird und diese härter bestraft werden. Auch Sie können helfen. Seien Sie bitte wachsam und melden Sie verdächtige Personen und Fahrzeuge sofort der nächsten Polizeidienststelle.

Wir sind nahe dran! Bei den aktuellen Fällen im Großraum Augsburg ermittelt die Kripo mit hohem Engagement. Wir haben die Medien auf unserer Seite, es existieren Videos von Fahrzeugen und Tatverdächtigen, auch ein Phantombild.

Mit diesem Spendenaufruf wollen wir eine möglichst hohe Belohnung erzielen. Der Betrag wird dann in den Medien veröffentlicht, mit dem Ziel, dass jemand die Hintermänner der Banden verrät.

Bitte helfen Sie mit und spenden Ihre 10 Cent, Ihren Euro oder gerne auch einen höheren Betrag an den gemeinnützigen Verein:

„Katzen in Not e.V.“ Pöttmes

Sparkasse Aichach – Schrobenhausen

BIC: BYLADEM1AIC

IBAN: DE68 7205 1210 0006 1393 31

Verwendungszweck: Spende gegen Tierfänger

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gerhard Platzer (0151/655 25 705) und Karin Karsten (0171/14 00 897)